

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 131

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an Fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1–2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgepaaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux. — Amerikanische Zolltarifrevision. — Schweizerische Bienenzucht. — Ausstellungen. — Expositions. — Zollbehandlung von Zigarrenmustern in Dänemark. — Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Mönchwilten vom 17. Mai 1913 wird der allfällige Inhaber des Ueberbesserungsbriefes Nr. 8279, pag. 256, Bd. V des Kreises Fischingen, d. d. 13. November 1889, per Fr. 250, lautend zugunsten A. Kessler, Notar in Frohsinn-Düssang, auf Georg Bürgi, Messer in Düssang, jetzt auf Johann Thalmann-Thalmann, Wirt in Tanfreß, aufgeföhrt, seine Rechte an diesem Titel binnen der Frist von einem Jahre, vom Datum dieser Veröffentlichung an, bei der Gerichtskanzlei Mönchwilten geltend zu machen, andernfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 147*)

Frauenfeld, den 20. Mai 1913. Gerichtskanzlei Mönchwilten.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice D. 18894 der schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, lautend auf den Namen des J. Anliker, in Bern, wird hiermit aufgeföhrt, die Police binnen einer Frist von 6 Monaten, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird. Bern, den 21. Mai 1913. (W 148*)

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Mit Beschluss vom 15. Mai 1913 hat die Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich den Schuldbrief für Fr. 300, am 19. Juni 1873 reduziert auf Fr. 300, auf Rudolf Grossmann, Metzger, Rudolfs Sohn, von Hönig (Zürich), zugunsten des Schulgläubigers Hönig, d. d. 25. April 1851, letzter bekannter Schuldner: Jakob Müller, Maurermeister in Altstetten, letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, nach fruchtlos ergangenen Auftrufe als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll bewilligt. Zürich, den 21. Mai 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, V. Abteilung, (W 149)

Der Substitut: W. Schneebeil.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

Metallene Blattzähne, etc. — 1913. 19. Mai. Die Firma Grob & Co. in Horgen (S. H. A. B. Nr. 438 vom 19. November 1904, pag. 1749) erteilt zwei weitere Einzelprokuren an Wilhelm Peter, von Fischenthal, und Eduard Brupbacher, von Wädenswil, beide in Horgen.

Getreide. — 19. Mai. Die Firma Carl Oeler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 185 vom 14. Juli 1897, pag. 762), Kommission und Agentur in Getreide, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

19. Mai. Wirtegenossenschaft des Kantons Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1912, pag. 929). Wilhelm Amsler und Carl Schneebeil sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Max Pietsch, in Wädenswil (bisher Beisitzer), als Vizepräsident, Georg Valär-Frauenfelder, von Davos, in Kilchberg B. Z., als Quästor, und Heinrich Kleiner, von Horgen, in Stäfa, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv je mit dem Quästor oder dem Sekretär. Das Geschäftslokal befindet sich in Zürich 6, Schaffhauserstrasse 4.

19. Mai. Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1913, pag. 179). Die Prokura von Emil Böhler ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat als Subdirektor ernannt: Jacques Graf, von Rehobel, in Zürich 6, und demselben Kollektivprokura erteilt.

19. Mai. Zimmermeisterverband von Zürich & Umgebung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 22. Juni 1911, pag. 1077). Gustav Landolt und Gustav Hirtel sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand besteht nun aus Wilhelm Hobi, von Pfäfers, in Zürich 5, Präsident; Titus Hobi, von Wolfhalden, in Zollikon, Vizepräsident und Aktuar; Martin Volke, in Zürich 7, Kassier; Fritz Dönnhaupt, in Zürich 4, und Jakob Müller, in Zürich 6, Beisitzer, letztere drei bisherige Vorstandsmitglieder. Der Präsident führt kollektiv je mit einem weiteren Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 210, Zürich 8.

19. Mai. Zürcher Papierfabrik an der Sihl in Zürich (S. H. A. B. Nr. 99 vom 22. April 1911, pag. 669). Der Verwaltungsrat dieser Aktien-

gesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Theodor Kirsch, von Lambrecht (Pfalz), in Zürich 3; Heinrich Schlatter, von Zürich, in Zürich 3; und Fritz Schmid, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich 2. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Prokuristen zu zweien kollektiv.

Holzimport. — 19. Mai. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau.

Inhaber der Firma Schmid-Imfeld in Zürich 1, ist Heinrich Schmid-Imfeld, von Thalwil, in Zollikon (Seestrasse 420), Holzimport, Torgasse 2.

20. Mai. Orientalische Zigarettenfabrik E. G. „Astor“ Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 121 vom 13. Mai 1913, pag. 869). Das Vorstandsmitglied Käthe Ehin wohnt nun in Zürich 6. Das Geschäftslokal ist verlegt worden nach Rennweg 5, Zürich 1.

Spezereien, etc. — 20. Mai. Die Firma Frau S. Maurer in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 28. September 1895, pag. 1004), Spezereien, Landesprodukte, Metzerie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Mai. Unter dem Namen Pestalozzigesellschaft in Zürich besteht mit Sitz in Zürich ein Verein. Die heute gültigen Statuten datieren vom 21. November 1912. Der Verein setzt sich die Hebung der Volkswohlfahrt durch Förderung der Volksbildung und Volkserziehung im Sinn und Geiste Heinrich Pestalozzis zum Ziele. Die Mitgliedschaft erstreckt sich auf das männliche und das weibliche Geschlecht. Sie wird erworben: a. Von Einzelmitgliedern durch Leistung eines Jahresbeitrages von mindestens Fr. 2 oder eines einmaligen Beitrages von mindestens Fr. 100; b. von Kollektivmitgliedern (Gesellschaften oder Instituten) durch Leistung eines Jahresbeitrages von mindestens Fr. 10. Zur Aufnahme genügt die Anmeldung bei einem Mitglied des Vorstandes. Die Mitgliedschaft erlischt durch die Austrittserklärung, die dem Präsidenten einzureichen ist, durch den Tod, sowie durch Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kommissionen. Der aus 15 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen namens desselben der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Dr. Friedrich Zollinger, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Stadtrat Hans Nägeli, von Zürich, in Zürich 7, Vizepräsident; Dr. Alfred Mantel, von Zürich, in Zürich 7, Aktuar, und Julius Walter Ernst, von Winterthur, in Zürich 7, Quästor. Geschäftslokal: Rüdenplatz 1, Zürich 1.

Pharmazeutische etc. Produkte. — 20. Mai. Die Firma Josef Trautler in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1912, pag. 585), Agentur und Kommission in pharmazeutischen, chemischen und technischen Produkten, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Zahnärztliche Bedarfsartikel. — 1913. 20. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A. Koelliker & Co. A. G. in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 19. April 1913 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 22. April 1913, pag. 733, und Nr. 113 vom 3. Mai 1913, pag. 807), hat in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Für dieselbe bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind berechtigt die Verwaltungsratsmitglieder Konrad Morf-Koelliker, von Zürich, in Rapperswil, und Jean Staub-Hubmann, von Oberrieden, in Zürich, durch Einzelunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Jean Fries, von Klönen, und Rudolf Kyburz, von Entfelden, beide in Zürich. Geschäftslokal: Schanzstrasse 4.

20. Mai. Die Generalversammlung der Aktionäre der «Bernischen Kraftwerke A. G.» in Bern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 1. November 1909, pag. 1825, und Verweisungen) hat am 27. April 1912 die Abänderung ihrer Gesellschaftsstatuten vom 31. März 1909 beschlossen. Die Firma lautet künftig Bernische Kraftwerke A. G. (Forces Motrices Bernoises S. A.). Das Aktienkapital wurde festgesetzt auf Fr. 16,000,000, wovon zurzeit ausgegeben sind Fr. 10,000,000, eingeteilt in 20,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Geschäftslokal: Thunstrasse Nr. 7.

20. Mai. Das Milchsyndikat von Bern und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 171 vom 7. Juli 1909, pag. 1222) hat in der Hauptversammlung vom 8. Januar 1912 die Liquidation beschlossen. Diese Liquidation ist nunmehr durchgeführt und es wird die Löschung angemeldet.

Technische Drogen, Chemikalien, etc. — 20. Mai. Aktiengesellschaft Haaf & Co. in Bern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 9. Mai 1912, pag. 841, und Verweisungen). Die an Ernst Hug-Volz und an Ferdinand Chassot erteilten Prokuren sind erloschen. Die an Arnold Schneider-Kobler erteilte Einzelunterschrift als Direktor ist erloschen. Dem neu eingetretenen kaufmännischen Direktor Heinrich Schroodt, von Strassburg, in Bern, wird die Einzelunterschrift erteilt.

Technisches Bureau. — 21. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Rothenbach & Co. technisches Bureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1910, pag. 329), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Leinwandhandlung. — 21. Mai. Die Firma R. v. Niederhäusern, Leinwandhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 414 vom 31. Oktober 1904, pag. 1653), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. v. Niederhäusern».

21. Mai. Inhaber der Firma E. v. Niederhäusern in Bern ist Ernst v. Niederhäusern, von Riggisberg, wohnhaft in Bern. Leinwandhandlung, Kesslergasse 26. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. v. Niederhäusern».

Bureau Frutigen

Bauunternehmung. — 17. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Pivotti & Cie.** in Kandergrund (S. H. A. B. Nr. 320 vom 21. Dezember 1910, pag. 2159, und Verweisung), wird infolge Wegzuges der sämtlichen Inhaber, Battista Pivotti, Pietro Claudio, Secondo Desfilippi, von Amteswegen gestrichen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Speisewirtschaft, Hotel. — 20. Mai. Die Firma **Fr. Keller-Gerber** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 6 vom 6. Januar 1906, pag. 21) hat den Betrieb der Speisewirtschaft zum Schlüssel in Lifs aufgegeben, dagegen den Betrieb des Hotels zum Bahnhof übernommen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1913. 15. Mai. **Eisenbahner-Baugenossenschaft Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 128 vom 20. Mai 1912, pag. 906, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 9. April 1913 sind Eugen Mugglin, Xaver Ottiger, Josef Zihler, Kandid Suter, Eduard Hofer und Emil Schürmann vom Vorstände zurückgetreten. Hierauf wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Oskar Herzog (bisher); Vizepräsident: Georg Huber, von Hermetschwil; Aktuar: Josef Fries, von Willhof; Buchhalter: Traugott Merz, von Beinwila-See; Kassier: Emil Furrer, von Hinwil (Zürich), und Beisitzer: Alois Suter (bisher); Jakob Zeiler, von Aesch (Luzern); Karl Zbinden (bisher Aktuar), und Albert Bertschi, von Oberglatt (Zürich); alle wohnhaft in Luzern.

16. Mai. Inhaber der Firma **Isidor Wöllner**, vormals Geschwister **Wöllner, Handschuhfabrik**, in Luzern ist Isidor Wöllner, von und in Hegsterrhen (Böhmen), Handschuhfabrikation und Handel en gros und en détail, Wegglasse 13.

16. Mai. **Ruderverein Reuss**, Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 25. April 1911, pag. 689, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 1. Februar 1913 sind Anton Bolzern und Josef Dommann vom Vorstände zurückgetreten. Hierauf wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Johann Rey (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: Rico Fiorini, von Sala Caprina (Tessin); Kassier: Friedrich Frank, von Luzern, und Aktuar: Albert Camenzind (bisher); alle sind wohnhaft in Luzern.

17. Mai. Unter dem Namen **Feldmusik Frohsinn** gründet sich mit Sitz in Grosswangen und auf unbestimmte Dauer ein Verein, welcher die Pflege der Musik und Förderung edler Geselligkeit und guter Freundschaft, sowie die Verböhrerung von festlichen Anlässen bezweckt. Die Statuten datieren vom 28. Februar 1913. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehremitgliedern. Neueintretende Mitglieder haben sich über einen unbeschränkten Leumund, sowie über genügende musikalische Kenntnisse auszuweisen. Das Eintrittsgeld wird je nach der Mitgliedschaft fixiert; ebenso können von der Gesellschaft zur Aufrechterhaltung eines Reisefonds Monatsbeiträge beschlossen werden. Passivmitglieder zahlen einen jährlichen Mindestbeitrag von Fr. 2. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Der freiwillige Austritt ist dem Präsidenten schriftlich zu erklären. Das so austretende Mitglied ist jedoch verpflichtet, noch wenigstens 3 Monate allen Übungen und Produktionen der Gesellschaft beizuwohnen. Mit dem Austritt verliert das betreffende Mitglied jeden Anspruch am Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern; er vertritt den Verein nach aussen, und es führen in dessen Namen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist David Wüest, von Grosswangen; Vizepräsident, zugleich Kassier: Peter Lichtsteiner, von Grosswangen, und Aktuar: Johann Winiker, von Altshofen; alle wohnhaft in Grosswangen.

17. Mai. **Viehzeuggenossenschaft Schüpheim** mit Sitz in Schüpheim (S. H. A. B. Nr. 205 vom 22. Juli 1896, pag. 847, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 17. Mai 1912 sind die Vorstandsmitglieder Josef Krummenacher und Jakob Zihlmann zurückgetreten. An ihre Stelle wurden gewählt: Als Aktuar: Josef Emmenegger, von Flühli, und als Kassier: Johann Zihlmann, von Schüpheim; beide sind wohnhaft in Schüpheim.

17. Mai. **Käsereigenossenschaft Dorf Ettiswil** mit Sitz in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1907, pag. 70, und dortige Verweisung). Steinmann und Franz Will sind als Vorstandsmitglieder zurückgetreten. An der Genossenschaftsversammlung vom 20. November 1912 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Adam Rölli, von Althöron; Vizepräsident und Kassier ist Johann Schwieger, von Ettiswil; Aktuar ist Josef Will, von Ettiswil; alle sind wohnhaft in Ettiswil.

17. Mai. **Genossenschaft der Bauernvereins-Sektion Malter-Schwarzenberg-Schachen** mit Sitz in Malter (S. H. A. B. Nr. 224 vom 9. September 1911, pag. 1511, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 15. Dezember 1912 wurde an Stelle des zurückgetretenen Sebastian Vogel als Mitglied in den Vorstand gewählt: Alois Schutenberger, von und in Malter.

Wein. — 19. Mai. Die Firma **A. Gugger**, Eugros-Export italienischer Weine, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 25. August 1909, pag. 1467), ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Bern erloschen.

19. Mai. **Theatergesellschaft Grosswangen** mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 8. September 1899, pag. 1147). Dieser Verein hat in seiner Generalversammlung vom 26. Januar 1913 den Vorstand teilweise neu bestellt. Präsident ist Gottfried Kunz, von Grosswangen; Vizepräsident: Friedrich Jenny, von Doppelschwand, und Aktuar: Josef Stutz, von Schöngau; alle sind wohnhaft in Grosswangen.

20. Mai. Die **Seebad-Aktiengesellschaft Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 30. April 1910, pag. 786, und dortige Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Mai 1913 die Statuten revidiert. Darnach erfolgen die Bekanntmachungen der Gesellschaft von nun an nur noch im «Luzerner Tagblatt» und «Vaterland», oder mittelst rekommandierter Briefe. Die Vertretung der Gesellschaft geschieht durch den Verwaltungsrat, der von der Generalversammlung gewählt wird, welche auch den Präsidenten bezeichnet; er besteht aus fünf Mitgliedern und konstituiert sich im übrigen selbst. Im Namen des Verwaltungsrates führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar die Kollektivunterschrift. Präsident ist Blasius Muth, von Luzern; Vizepräsident: Franz Xaver Scherer, von Römerswil, und Aktuar: Vital Kopp-Haas, von Münster; alle sind wohnhaft in Luzern.

Spedition, etc. — 20. Mai. Der Inhaber der Firma **J. Baumeler**, Nachf. von Hs. Roth-Naef in Luzern (S. H. A. B. Nr. 321 vom 17. August 1903, pag. 1281), verzichtet nunmehr als Geschäftsnatur: Spedition, Lagerung, Kommission, Passage, Auswanderung und Reisebureau. Ferner erteilt er an Josef Baumeler, juu., von Entlebuch, in Luzern, Einzelprokura.

21. Mai. Der **Verkehrsverein Meggen** mit Sitz in Meggen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 4. Januar 1906, pag. 13, und dortige Verweisung) wählte an

seiner Generalversammlung vom 27. Februar 1913 an Stelle des zurückgetretenen Josef Amrein zum Aktuar mit Kollektivunterschriftsberechtigung: Alfred Fischer, von Nethkon, in Meggen.

21. Mai. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Sursee** mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 106 vom 28. April 1909, pag. 749, und dortige Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. März 1913, in Anwendung von § 10 der Statuten, die Zahl der Vorstandsmitglieder von 3 auf 5 erhöht. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Koltmann, Fellmann und Beck wurden wieder für eine neue Amtsdauer bestätigt. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Xaver Burkhard, von Willhof, in Geunensee, und Anton Arnold, von Schlierbach, in Schenkon.

21. Mai. Die **Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 162 vom 28. Juni 1909, pag. 1165, und dortige Verweisung) hat an ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1913 die §§ 8 und 19 ihrer Statuten revidiert, wodurch aber die publizierten Tatsachen nicht abgeändert werden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Hôtel. — 1913. 20. mai. La raison A. Luthy, exploitation de l'Hôtel Moderne, à Bulle (P. o. s. du c. du 15 juin 1908, n° 151, page 1082), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1913. 20. Mai. An Stelle der aus dem Vorstände der **Käsereigenossenschaft Unterramsern** ausgeschiedenen Mitglieder Fritz Scheidegger und Johann Ziegler wurden gewählt: Benedikt Ziegler und Benedikt Mollet. Der Vorstand ist nun bestellt aus: Präsident: Fritz Mollet-Scheidegger; Vizepräsident: Benedikt Ziegler, Benedikts sel.; Sekretär: Albert Ziegler, Posthalter; Kassier: Benedikt Mollet-Scheidegger; Beisitzer: Benedikt Mollet, Negoziant; alle von und in Unterramsern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau Lebern

Schraubenfabrikation. — 21. Mai. Albert Gisiger, Alberts, von und in Selzach, und Robert Beck, von Langendorf, in Selzach, haben unter der Firma **Gisiger u. Beck** mit Sitz in Selzach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. Mai 1913 beginnt. Schraubenfabrikation. Gebäude Nr. 200.

Bureau Stadt Solothurn

Verlag. — 19. Mai. Die Firma **A. Bartl Sohn** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 283 vom 13. November 1908, pag. 1941, und Nr. 140 vom 4. Juni 1912, pag. 1002) hat aus der Natur des Geschäftes gestrichen: Wochenschrift «Heimat & Fremde».

Photographie. — 19. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Louis Semprich-Pfuger & Cie.**, photographisches Atelier, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 274 vom 28. Oktober 1912, pag. 1894), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Louis Semprich-Pfuger» in Solothurn.

Inhaber der Firma **Louis Semprich-Pfuger** in Solothurn ist Louis Semprich-Pfuger, von Bremerhafen, Photograph in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Louis Semprich-Pfuger & Cie.» Photographisches Atelier. Neu-Solothurn. Bahnhofstrasse 177.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1913. 19. Mai. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bankcommandite Eduard Dukas & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1913, pag. 200) ist die an August Duthaler-Baumann erteilte Kollektivprokura erloschen. An den bisherigen Kollektivprokuristen Ernst Schmid-Fehr ist nunmehr Einzelprokura erteilt worden.

19. Mai. Aus der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma **Strassburger Hummelwarenfabrik (Manufacture alsacienne de Caoutchouc)** R. Neddermann in Strassburg, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 4. Juli 1908, pag. 1216) ist der Gesellschafter Carl Friedrich Eberhard Neddermann, in Strassburg, infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle sind in die Gesellschaft, welche infolgedessen nunmehr eine Kommanditgesellschaft geworden ist, als Kommanditäre mit je fünfzigtausend Mark (M. 50,000) eingetreten: Friedrich Wilhelm Nolting, in Bremen; Conrad Adolf Nolting, in Bremen, und Karl Theodor Nolting, in Basel. Alleiniger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Ernst Rudolf Neddermann, in Strassburg. Dem bisherigen Kollektivprokuratör Eugen Schweizer, in Strassburg, ist die Einzelprokura erteilt worden.

Wirtschaft. — 20. Mai. Die Firma **Karl Vogel** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, pag. 211), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Gasstrasse 38.

Wirtschaft. — 20. Mai. Die Firma **Haberthür-Rogenmoser** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, pag. 858), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Eisen- und Metallgeschäft. — 20. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Carl Geissler A. G.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 24 vom 27. Januar 1911, pag. 141/2) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Mai 1913 ihre Statuten dahin geändert, dass die Einberufung der Aktionäre zur Generalversammlung auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen kann, so lange sämtliche Aktionäre der Verwaltung bekannt sind, und dass der Präsident der Verwaltung ex officio kraft Statuten die Einzelunterschrift für die Gesellschaft besitzt und die Zeichnungsberechtigung der andern Verwaltungsratsmitglieder nunmehr von der Verwaltung selber bestimmt wird. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen sind nicht verändert worden. Der Verwaltungsrat erteilt dem bisherigen Verwaltungsratsmitglied Dr. Germain Viatte, von Saignelégier (Bern), wohnhaft in Pruntrut, nunmehr Einzelunterschrift. Das bisherige dritte Mitglied des Verwaltungsrates Otto Hengartner scheidet aus demselben aus, womit seine Unterschrift als Verwaltungsratsmitglied erloschen ist. Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist wie bisher: Dr. Albert Joos, von und in Basel. Aus der Direktion sind des fernern ausgeschieden: Carl Geissler und Heinrich Weinmann. An ihre Stelle wurde als Direktor gewählt mit Einzelunterschrift: Otto Heugartner, von Haggenschwil (St. Gallen), wohnhaft in Basel. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Spalenvorstadt 22.

21. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschafts-Gipserei Basel** in Basel hat in der Generalversammlung vom 6. Mai 1913 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 288 vom 19. November 1909, pag. 1925 publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma der Genossenschaft lautet nunmehr **Genossenschaft für Gips- und Malerei**. Der nunmehrige Zweck der Genossenschaft ist: Uebernahme und Herstellung von Gips-, Stukkatur-, Gipsbildbauer- und Malerarbeiten, sowie von Reparaturen. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Die

Prokura des Hermann Kromer ist erloschen. Zu nunmehrigen Prokuristen sind ernannt worden: Arnold Leu, von und in Witterswil (Solothurn), sowie Rudolf Brand, von Eptingen (Baselland), wohnhaft in Basel. Jeder derselben zeichnet kollektiv mit dem bisher zur Unterschrift befugten Vorstandsmitglied Eugen Grether.

Tuchhandlung. — 21. Mai. Die Firma J. Braunschweig j^{re} in Basel, Tuchhandlung en gros (S. H. A. B. Nr. 13 vom 14. Januar 1904, pag. 49), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

Wirtschaft. — 21. Mai. Inhaber der Firma J. Bieder-Gerster in Basel ist Julius Bieder-Gerster, von Langenbruck (Baselland), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Tellstrasse 2 (Gundeldinger-Kasino).

Wirtschaft. — 21. Mai. Die Firma Jos. Bitterli-Näf in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 107 vom 26. April 1912, pag. 746), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1913. 20. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweizerische Nadelfabrik A. G. (Fabrique Suisse d'Aiguilles (Swiss Needle Mfg. Co. Ltd.) (Fabbrica Svizzera d'Aghi) (Fabrica Suiza de Agujas)» mit Sitz in Lutzenberg (S. H. A. B. Nr. 104 vom 23. April 1912, pag. 721) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. April 1913 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Schweizerische Nadelfabrik A. G. in Liq. durch den bisherigen Verwaltungsratspräsidenten Reinhard Hohl-Custer, in Lutzenberg, besorgt. Derselbe führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo.

1913. 20. Mai. Bank in Altstätten, Aktiengesellschaft mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 99 vom 18. April 1912, pag. 687). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates ist infolge Todes erloschen. An dessen Stelle wählte die Generalversammlung vom 11. April 1913 zum Präsidenten: Christian Pletscher-Saxer, von Schleithelm, in Altstätten, bisher Vizepräsident, und zum Vizepräsidenten: Heinrich Haselbach, von und in Altstätten, bisher Mitglied des Verwaltungsrates. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde Adolf Kuster-Willi, von und in Altstätten gewählt. Ferner ist die Unterschrift des bisherigen Direktors Rudolf Schindler erloschen.

Wirtschaft, etc. — 20. Mai. Die Firma Albert Stillhardt, Wirtschaft und Handlung, in Gähwil, Gde. Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 473 vom 21. August 1891, pag. 703), ist infolge Aufgabe des Ladengeschäftes erloschen.

Kolonialwaren. — 20. Mai. Die Firma Jac. C. Grünfelder, Kolonialwaren m-gros und détail, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1911, pag. 128), wird infolge Wegzugs des Inhabers und Verlegung des Geschäftes nach Richterswil (Zürich) im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

20. Mai. Genossenschaftsbäckerei der organisierten Arbeiterschaft der Stadt St. Gallen & Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 17. Juli 1912, pag. 1307). An Stelle des aus dem Vorstände austretenden bisherigen Präsidenten Mathäus Rieck wurde Franz Albin Rüdiger, von Weckersdorf (Reuss j. L.), in St. Gallen, zum Präsidenten gewählt.

20. Mai. Schützengesellschaft Bruggen-Straubenzell, Verein mit Sitz in Bruggen (Straubenzell) (S. H. A. B. Nr. 116 vom 4. Mai 1912, pag. 841). Die Hauptversammlung vom 8. März 1913 wählte zum Präsidenten: Franz Lautenschlager, von Niederbüren; zum Vizepräsidenten: Jacob Raschle, von Hemberg; zum Aktuar: Josef Riedener, von Untereggen, und zum Kassier: Jacob Brauchli, von Weersweilen (Thurgau); alle in Bruggen (Straubenzell).

Graubünden — Grisons — Grigioni

Schreinerei, etc. — 1913. 19. Mai. Inhaber der Firma Victor Jäger in Sils-Maria i. E. ist Victor Jäger, von Sur, Oberhalbstein, wohnhaft in Sils i. E. Mechanische Schreinerei und Glaserei. Im eigenen Hause.

Hotel, etc. — 20. Mai. Unter der Firma A.-G. Monopol hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Chur gebildet. Zweck derselben ist der Erwerb und Weiterbetrieb des bis anhin unter der Firma «Badhotel» geführten Etablissements in Chur, sowie der Verkauf oder die Verpachtung des Effektes, sei es als Hoteletablissement oder als Wohn- und Geschäftshaus. Die Statuten sind am 9. Mai 1913 genehmigt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 27,000 (siebenhundertzwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 180 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 150. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im «Kantonsamtsblatt», im «Freien Rätler» und im «Bündner-Tagblatt». Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident. Präsident ist Dr. Albert Stiffler, und Vizepräsident ist Ratsherr Florian Mattli, beide wohnhaft in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

Gasthaus. — 1913. 19. Mai. Die Firma Wilhelm Reichert, Gastwirtschaft vom Ochsen, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1901, pag. 1266), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. Mai. Inhaber der Firma F. Schmid-Bütikofer, Gasthaus u. Soolbad z. Ochsen in Rheinfelden ist Fritz Schmid-Bütikofer, von Wittnau, in Rheinfelden. Ehehafte Tavernenwirtschaft, Gasthaus und Soolbad. Kaiserstrasse, Ochsenplatz.

20. Mai. Unter der Firma Musikgesellschaft Wegenstetten hat sich in Wegenstetten ein Verein gebildet, welcher den Zweck verfolgt, die Musik zu pflegen und zu heben, sowie das gesellschaftliche Leben zu fördern und zu verschönern. Die Statuten sind am 12. April 1913 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Gesellschaft und Unterzeichnung der Statuten. Der Austritt aus dem Verein kann, vorausgesetzt, dass der Austretende seinen Verpflichtungen dem Verein gegenüber nachgekommen ist, jederzeit vom Tage des Entlassungsgesuches an gerechnet, nach Verlauf von zwei Monaten erfolgen. Wird jedoch sofortige Entlassung verlangt, so kann dieselbe nur mit einem Austrittsgeld von Fr. 5 erfolgen. Böswilliger Austritt, um dem Verein Schaden zu bringen, wird mit Fr. 10 bestraft. Allfällige Eintrittsgelder und Monatsbeiträge werden durch die Generalversammlung bestimmt. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Edwin Hürbin; Vizepräsident ist Egon Moosmann; Aktuar ist Oskar Hobler; alle von und in Wegenstetten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Vernici, colori, ecc. — 1913. 20. maggio. La società in accomandita G. Banfi & C^o, vernici, colori e rappresentanze, in Tesserete (F. u. s. d. c. del 24 febbraio 1912, n^o 50, pag. 332), viene cancellata per scioglimento della società. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla società in nome collettivo «G. Banfi & Polli», in Tesserete.

Giuseppe Banfi, fu Pietro, di Lugano; domiciliato a Tesserete, e Guido Polli, di Domenico, da Sonvico, suo domicilio, hanno costituito una società in nome collettivo, incominciata col 1^o gennaio 1913, sotto la denominazione sociale G. Banfi & Polli, con sede in Tesserete. La società è impegnata di fronte ai terzi solamente colla firma collettiva di entrambi i soci ed assume attivo e passivo della sciolta e cancellata società in accomandita «G. Banfi & C^o», in Tesserete.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Dépôt de journaux, etc. — 1913. 17 mai. La société en nom collectif Naville et Cie., succursale de Lausanne, ayant son siège principal à Genève, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1909), fait inscrire qu'elle a renoncé à son magasin de librairie, papeterie et journaux de la Rue Madeleine 3, à l'enseigne «Librairie Moderne», et qu'elle a ouvert un dépôt de journaux et publications, Entrepôt L. O., Gare du Flon, à l'enseigne «Agence générale des Journaux, Lausanne».

Café-restaurant. — 19 mai. Le chef de la maison G. Hinni, à Lausanne, est Gottlieb Hinni, de Wahlern (Berne), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant, à l'Avenue d'Ouchy 86, à l'enseigne «Café-Restaurant de l'Ancre».

Bureau de Payerne

Charcuterie, poterie, etc. — 20 mai. La maison J. Hubler-Givèl, à Payerne, charcuterie, poterie et épicerie (F. o. s. du c. du 4 mai 1893, n^o 411, page 448), est radiée pour cause de renonciation du titulaire.

Epicerie, mercerie, etc. — 20 mai. La maison Elise Hermann, à Chevroux, épicerie, mercerie, charcuterie, boulangerie, commerce de blés et farine (F. o. s. du c. du 23 décembre 1903, n^o 472, page 1886), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. La procuration conférée à Auguste Hermann est éteinte.

20 mai. Le chef de la maison Pharmacie Barbezat, à Payerne, César, fils de Marc Barbezat, de Duillier (Vaud) et des Grands-Bayards (Neuchâtel), change sa raison de commerce en celle de C. Barbezat, pharm.

Bureau d'Yverdon

20 mai. La liquidation de la Société Suisse d'Industrie Laitière en liquidation, à Yverdon, société anonyme (F. o. s. du c. du 12 mars 1912, page 438), étant terminée, cette raison est radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

Constructions, etc. — 1913. 19 février. Vincent Zuretti, domicilié à Martigny-Ville, Ambroise-Joseph Zuretti, domicilié à Brigue, et Marius Zuretti, domicilié à Martigny-Ville, originaires de Casalzuigne (Côme, Italie), ont constitué, à Martigny-Ville, sous la raison sociale Zuretti frères, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1913. Entreprise générale de constructions, matériaux de construction.

20 mai. Sous la dénomination de Société Coopérative de Consommation de Leytron, il est constitué, à Leytron, une société coopérative, qui a pour but d'améliorer la situation économique et de développer le bien-être social de ses membres. Les statuts sont du 23 février 1913. La durée de la société est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par l'admission dans la société et par l'inscription subséquente dans le registre des membres. L'admission s'effectue par décision du conseil d'administration, à la suite d'une déclaration écrite d'adhésion du candidat. Par l'adhésion, le candidat souscrit en même temps au moins à une part sociale de fr. 50. La qualité de sociétaire se perd par la démission, par la cessation des approvisionnements auprès des établissements de la société pendant le cours d'un exercice annuel, par décès et par exclusion. La perte de la qualité de sociétaire entraîne également celle de tout droit à la fortune de la société. La responsabilité des sociétaires est limitée à l'avoir social et aux avances souscrites par les sociétaires sous forme de part sociale, par sociétaire. En outre, les sociétaires sont solidairement responsables pour un crédit en compte courant de fr. 8000 (huit mille francs), ouvert par l'union suisse des sociétés de consommation. Le bilan est dressé conformément à l'art. 656 C. O. L'excédent d'exploitation, déterminé sur la base du bilan et du compte d'exploitation, est réparti 20 % au fonds de réserve, 80 % aux sociétaires proportionnellement à leurs achats. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le conseil d'administration, composé de cinq membres, les vérificateurs des comptes, le gérant. Le conseil d'administration choisit dans son sein trois membres, auxquels il délègue la signature sociale. La société est engagée par la signature collective de deux personnes, possédant la signature sociale. Le conseil d'administration est composé d'Abel Rossier, Ernest Ramuz, Albert Cleusix, Charles Casanovaz et Casimir Cheseaux. Abel Rossier, président, et Albert Cleusix, secrétaire-caissier, domiciliés à Leytron, ont la signature sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Denrées coloniales, etc. — 1913. 15 mai. La raison Henri Grandjean et Courvoisier en liquidation, denrées coloniales, vins, commission, expédition, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 1^{er} août 1895, n^o 496 et 4 novembre 1907, n^o 273), est radiée, sa liquidation étant terminée.

15 mai. La maison T. Humbert, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 novembre 1902, n^o 403), 1^o modifie sa raison de commerce en celle de Tell Humbert Teinturerie Modèle, 2^o transfère ses bureaux: Rue Numa Droz n^o 10.

20 mai. La société en nom collectif Bianchetti et Cie., Cinéma Pathé et Apollo, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 novembre 1912, n^o 293), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du tribunal du 2 mai 1913.

Genf — Genève — Ginevra

Chaussures. — 1913. 19 mai. Le chef de la maison E. Pittet, à Genève, commencée le 23 mai 1912, est Jacques-Edouard Pittet, d'origine vaudoise, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de chaussures. 10, Rue de la Tour-Maitresse.

19 mai. L'administrateur de la Société Chimique de l'Avanchet, société anonyme, ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 19 décembre 1912,

page 2203), a conféré procuration de la société à Edouard Foebr, directeur, domicilié à Genève.

Société immobilière. — 19 mai. Suivant acte en date du 14 mai 1913, signé de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de La Mutuelle Urbaine, une société anonyme, qui a pour but l'acquisition, la création, l'exploitation et la vente d'immeubles, situés à Genève. Son siège est fixé à Genève, en les bureaux de M. Firmin Ody, 11, Rue Liard. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de soixante-quinze mille francs (fr. 75,000), divisé en 300 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur ou encore d'un actionnaire, dûment délégué pour chaque cas par l'assemblée générale. Les publications de la société seront valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier administrateur est Firmin Ody, domicilié à Genève.

Vins et spiritueux. — 20 mai. La société en nom collectif F. Clérico et Grandchamp, à Carouge (F. o. s. du c. du 10 novembre 1910, page 1926), est déclarée dissoute depuis le 17 mai 1913.

L'associé François Clérico, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison F. Clérico, à Carouge. Commerce de vins et spiritueux en gros. 6 et 9, Rue de la Filature.

Lingerie-bonneterie. — 20 mai. La raison H. Isaac, lingerie-bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1885, page 750), est radiée ensuite de remise de commerce.

Lingerie et bonneterie. — 20 mai. Le chef de la maison Léon Ach, à Genève, commencée le 1^{er} mai 1913, est Léon Ach, d'origine française, domicilié à Genève. Commerce de lingerie et bonneterie. 9, Rue du Mont-Blanc.

20 mai. Sous la dénomination de Société Philanthropique et Caisse de Retraite des Ouvriers Monteurs de Boîtes de Genève, il existe une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but d'atténuer pour ses membres les conséquences fâcheuses de la maladie et de la vieillesse par l'application des principes de mutualité et de solidarité et d'assurer une rente aux sociétaires, ayant 60 ans révolus. Son siège est à Genève. Les statuts révisés portent la date du 7 mars 1913. Pour être admis dans la société, il faut être âgé de 18 ans et ne pas avoir plus de 45 ans, faire partie de la «Chambre syndicale des Ouvriers Monteurs de Boîtes». Les candidats sont présentés par deux membres et ne pourront être admis qu'après un mois de candidature, sur la présentation d'un certificat du médecin, désigné par le comité et par le vote de l'assemblée générale. La finance d'entrée dans la société est fixée comme suit: Pour le candidat, âgé de 18 à 20 ans fr. 5, de 21 à 25 ans fr. 10, de 26 à 35 ans fr. 15, de 36 à 40 ans fr. 25, de 41 à 45 ans fr. 30. La cotisation mensuelle est de fr. 2. Sur cette somme il est prélevé 50 centimes pour la caisse de retraite. En outre, il est perçu une cotisation annuelle supplémentaire de fr. 3 pour la caisse de retraite également. Tout sociétaire qui voudra se retirer de la société, devra envoyer sa démission par écrit au comité. On sort aussi de la société par exclusion prononcée conformément aux statuts. La société est administrée par un comité, composé de 10 membres, nommés par l'assemblée générale pour une année et rééligibles. Ce comité est composé d'un président, d'un vice-président, de deux secrétaires, de deux trésoriers et de quatre commissaires. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président, collectivement avec un secrétaire et un trésorier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle vis-à-vis des engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le comité est composé de Henri Golay, président, au Petit-Saconnex; Louis Jaccard, vice-président, à Genève; Edouard Barillon, au Petit-Saconnex; et Tony Matthey, à Genève, secrétaires; John Durand, au Petit-Lancy; et Emile Vichet, à Genève, trésoriers; François Weber, au Petit-Saconnex; Henri Magnin, à Genève; Charles Dufion, à Genève; et Tony Garlach, à Genève. Siège social: 3, Rue des Corps Saints (café X. Zeier).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Aargau — Argovie — Argovia
1913. 19. Mai. Johann Jakob Hering, Lehrer, geb. 1852, von Arisdorf, in Aarau, und seine Ehefrau Elisabeth, geb. Leuenberg, geb. 1852, wohnhaft in Aarau, haben durch Ehevertrag Gütertrennung vereinbart.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

1913. 9 mai. Emile Grieshaber, à La Chaux-de-Fonds (associé de la société en nom collectif «Bonjour et Cie», Fabrique BéGé), fabrication et vente de machines (F. o. s. du c. du 7 août 1912, n° 200), et son épouse Francine Fanny, née Gaurun, ont conclu un contrat de mariage, stipulant le régime de la séparation de biens (art. 241 à 247 du C. c. s.).

Genève — Genève — Ginevra
1913. 17 mai. Les époux Marcel-Jules-Louis Raisin, hôtelier, domicilié à Plainpalais (associé en nom collectif de «Raisin frère et sœur», à Evillard), et Garopline-Rosalie, née Furger, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 25 avril 1913, le régime de la séparation de biens (C. c. s., art. 241 à 247).

Bidg. Amt für geistiges Eigentum — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 33451. — 3. Mai 1913, 4 Uhr.
Apollo-Werke, Aktiengesellschaft,
Apolda i. Thür. (Deutschland).

Motorwagen, Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, sowie Bestandteile dieser sämtlichen Waren (unter Ausschluss von Beleuchtungsgegenständen, von Motoren und deren Teilen).

Apollo

Nr. 33452. — 14. Mai 1913, 5 Uhr.

Verein Deutscher Oelfabriken,

Mannheim (Deutschland).

Oele aller Art, Oelkuchen.



Nr. 33453. — 15 mai 1913, midi.

E. Gehriger, fabrication,

Herrgenbuchsee (Suisse).

Couteaux à peler les légumes.

LE COUTEAU ÉCONOMIQUE SUISSE

(Transmission du n° 17071 de J. Betschen, à la Chaux-de-Fonds.)

Nr. 33454. — 15. Mai 1913, 8 Uhr.

Professor Dr. E. Sommer, Fabrikation und Handel,

Zürich (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Chemische Produkte für industrielle und wissenschaftliche Zwecke, mineralische Rohprodukte. Packmaterial. Getränke, Brunnen- und Badesalze. Ärztliche, gesundheitliche Apparate, Instrumente und Geräte, Bandagen, physikalische, chemische, Wägen, Kontrollapparate, Instrumente und Geräte, Messinstrumente, Photographische und Druckereierzeugnisse. Natürlich radioaktive und künstlich radioaktivierte Präparate aller Art, zu Heilzwecken und für technische und industrielle Verwendung; Utensilien und Apparate zur pharmazeutischen, industriellen und technischen Verwendung für natürlich radioaktive und künstlich radioaktivierte Substanzen aller Art.

SOMRA

Nr. 33455. — 15. Mai 1913, 11 Uhr.

Studer'sche Apotheke, Dr. B. Studer, Internationale Apotheke,

Englisch-Amerikanische Apotheke, Volksapotheke,

Bern (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

SCHOKOFER

Nr. 33456. — 15. Mai 1913, 8 Uhr.

Stern-Apotheke R. Aither,

St. Gallen (Schweiz).

Haferkakao mit Nährsalzen, Lecithin und Malzextrakt.

MALTENA

Nr. 33457. — 15. Mai 1913, 8 Uhr.

Stern-Apotheke R. Aither,

St. Gallen (Schweiz).

Flüssiges Haemoglobinpräparat mit Lecithin, Glycerophosphaten und Malzextrakt.

HAEMOMALZ

Nr. 33458. — 17. Mai 1913, 11 Uhr.

Wilhelm Maurer, Handel,

Tägerwilen (Schweiz).

Fahrräder, Nähmaschinen und Schreibmaschinen.

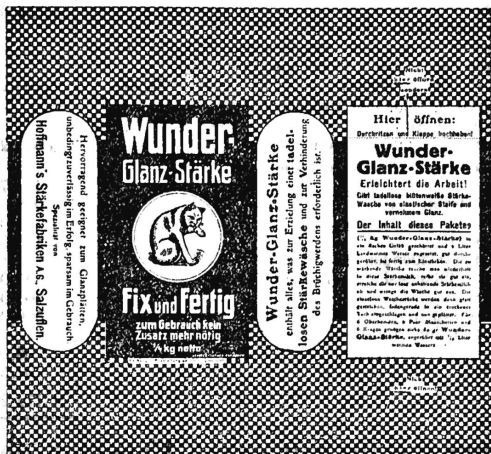
Funco

Nr. 33459. — 17. Mai 1913, 12 Uhr.

Hoffmann's Stärkefabriken Akt.-Ges.,

Salzuflen (Lippe, Deutschland).

Stärke für Wäschszwecke.



Nr. 33460. — 17. Mai 1913, 12 Uhr.

Hoffmann's Stärkefabriken Akt.-Ges.,

Salzuflen (Lippe, Deutschland).

Stärke für Wäschszwecke.

Wunder

Nr. 33461. — 10. Mai 1913, 12 Uhr.

Hesse, Newman & Co., Handel,

Hamburg (Deutschland).

Fischohne, fertige Kleider für Männer, Frauen und Kinder, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Hosenträger, Krawatten, Gürtel, Korsetts, Strumpfhalter, Handschuhe, Nähmaschinen, Heftmaschinen, Stecknadeln, Sicherheitsnadeln, Hutnadeln, Stricknadeln, Krawattennadeln, Tuchnadeln, Schnallen, Agraffen, Haken, Oesen, Karabinerhaken, Bügeln, Fingerhüte, Fleckwasser, Nähwachs, Bindfäden, Watta, Wollfilz, Haarfilz, Pferdebaareinlage, Rohseide, Stickseide, Ringe, Zeltösen, Perlen, Treppen, Schweißblätter, Regenröcke, Schirme, Quasten, Kissen, Stickeren, Frangen, Litzen, Bänder, Häkelartikel und zwar: Spitzen und Kleiderreinsätze, Oeillets, Metall-, Steinnuss-, Knochen-, Elfenbein-, Zelluloid-, Perlmutter- und Stoffknöpfe, Druckknöpfe, Hemdknöpfe, Woll-, Halbwool- und Baumwollstoffe, Leinen-, Halbleinen- und Seidenstoffe.



"SIN RIVAL"

N° 33462. — 16 mai 1913, 6 h.

Fabrique centrale J. Russbach,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 33463. — 19. Mai 1913, 8 Uhr.

Schuhfabrik Kreuzlingen,

Kreuzlingen (Schweiz).

Schuhwaren.

Superlativ

Nr. 33464. — 19. Mai 1913, 8 Uhr.

Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken G. m. b. H.,

München (Deutschland).

Aether, ätherische Öle, Alkohol, Appreturmittel, Arrak, Arrowroot, Backpulver, Backwerk, Beizen, Bohnen, Borax, Bouillon, Bouillonkapseln, Bier, Biskuits, Bleichsoda, Braumehl, Bransellimonaden, Brausepastillen, Brausepulver, Bowlenessenzen, Brot, Cacao, Cakes, Kampher, Kampferessenz, Kampfergeist, Kampferkreide, Kampferliniment, Kampferöl, Chlorkalk, Schokolade, Zichorienkaffee, Zigarren, Zigaretten, Zitronenpastillen, Zitronentabletten, Kokosnussfett, Kokosnussöl, Kokosnussseife, Kognak, Kompotts, Konserven, Konservierungsmittel, Desinfektionsmittel, Dextrin, Dörngamüsse, Eichelkaffee, Erbsen, Essenz für Kaffee, Essenz für Tee, Essig, Essigessenz, Extrakte, pharmazeutische und medizinische Farben, Farbhölzer, Feigenkaffee, Fette, Feuerzunder, Firnisse, Fische, Fischkonserven, Fischwaren, Fleckenpulver, Fleckenseife, Fleckenwasser, Fleisch, Fleisch-

konserve, Fleischextrakt, Fleischmehl, Fleischsäfte, Fleischwaren, Fluidextrakte, Früchte gedörrt, getrocknet, gekocht und eingemacht, Fruchtessenzen, Fruchtsäfte, Fruchtwein, Fussbodenlack, Fussbodenöl, Fussbodenwachs, Gebäck, Gelatine, Gelee, Gemüse, Gemüsekonserven, Gerbextrakte, Gerste, Gerstenmehl, Getraide, Getreidekaffee, Getreidestärke, Gewürze aller Art, ganz, geröhrt und gemahlen, Gewürzextrakte, Glühwein, Graupen, Griess, Grogg, Grünkern, Grünkernextrakt, Grünkernmehl, Grünkernschrot, Grütze, Gummiarabikum, Haaröl, Hafer, Hafergrütze, Hafergraupe, Hafergriess, Haferkakao, Hafermehl, Haferpräparate, Haferschrot, Harze, Honig natürlich und künstlich, Honigwein, Hühneraugenmittel, Hülsenfrüchte, Huftpette, Hufschmiere, Insektenpulver, Julienne, Kaffee roh und geröstet, Kaffeeconserven, Kaffeeessenzen, Kaffeeextrakte, Kaffeesurrogat, Kaffeewürzen, Kaffeezusätze, Kakao, Kartoffelmehl, Kautabak, Kerzen, Kindermehle, Kisten zum Verpacken, Klebmittel, Kohlensäure, flüssig, Kuchepulver, Lacke, Lakritzen, Lakritzessenz, Lakritzenbonbons, Lampenöl, Lebkuchen, Lederappreturen, Lederbeize, Ledercreme, Lederfette, Lederlacke, Leim, Limonaden, Linsen, Liköre, Makkaroni, Mais, Maismehl, Malz, Malzbier, Malzbierextrakt, Malzbiskuits, Malzbonsbons, Malzbrot, Malzcakes, Malzchokolade, Malzweiss, Malzextrakt, Malzkaffee, Malzkakao, Malzkakaoextrakt, Malzkraut, Malzleguminosen, Malzmehl, Malzmalobextrakt, Malznahrung, Malzsalt, Malzsuppenmehl, Malzsuppenextrakt, Malzstarkwein, Malzstirp, Malzstarkessenz, Malztee, Malzteextrakt, Malztrunk ohne Alkohol, Malzwein, Malzwürze, Malzzucker, Mandeln, Mandelersatz, Mandelsurrogat, Margarine, Marmelade, Marzipan, Marzipanmasse, Mehle, Meth, Milobzucker, Mineralwasser, Mischungen von Kakao und Schokolade mit Getreide, bezw. Malz, sowohl geröstet als ungeröstet, Molken, Mostrich, Mostrichpulver, Mottenessenzen, Mottenpulver, Mottentabletten, Mottentinkturen, Nachtlichter, Naphtalin, Nudeln, Nusskerne, Obst, Obstkonserven, Obstweine, Öle, Paniermehl, Paraffin, Parfümerien, Parfümerieextrakte, Parkettbodenwachs, Pastillen, Petroleum, Polenta, Polituren, Pomaden, Preisselbeeren, Presshofs, Puddingpulver, Punsch, Punschessenzen, Pntzextrakte, Putz-pomade, Putzpulver, Putzsteine, Quitten, Rauchtabak, Räucherkerzen, Räucheressenzen, Reis, Reisflocken, Reismehl, Restitutionsfluid, Rindsfett, Roggen, Roggenmehl, Rum, Säcke aus Papier und Stoff, Sämereien, Säuren, Safran, Sago, Salze, Sardinen, Saucen, Sauerstoff flüssig, Schnupftabake, Schrot, Seife im Stück, pulverisiert und flüssig, Senf, Senfmehl, Senfsamen, Soda, Speiseöle, Speisefette, Spiritus, Spiritosen, Stahlspäne, Stärke, Stärkemehl, Stearin, Süßfrüchte, Süsstoff, Suppenartikel, Suppen-einlagen, Suppenmehle, Suppentafeln, Suppenwürze, Sirup, Tapioka exotique, Tapioka julienne, Taigfabrikate, Tee, Teekonserven, Teextrakte, Teessenzen, Teesurrogat, Teewürzen, Teezusätze, Tinkturen pharmazeutische und medizinische, Tinte, Tintenextrakte, Tintenpulver, Traganth, Tunkeln, Vanille, Vanillin, Vaseline, Vogelfutter, Weizen, Weizenmehl, Wagenfette, Waschblau, Waschblaupapier, Waschkristall, Wasserglas, Weine, Weirach, Wische, Wiener Balsam, Wunderbalsam, Zahnpulver, Zahnpasten, Zahnwasser, Zucker, Zuckerwaren, Zuckerconleure, Zuckersäure, Zündhölzer, Zwieback.

Kathreiner

Nr. 33465. — 19. Mai 1913, 8 Uhr.

J. W. Sandreuter, Handel,

Basel (Schweiz).

Haus- und Küchengeräte, hauswirtschaftliche Maschinen (insbesondere Traubenpressen), Eisenkurzwaren (Quincaillerie), Messerschmiedewaren, Porzellan- und Tonwaren.

IVISAN

Nr. 33466. — 17. Mai 1913, 4 Uhr.

Kander Kies und Sand A. G.,

Thun (Schweiz).

Zementröhren, Steine, Platten, Garteneinfassungen, Zementwaren aller Art.



Nr. 33467. — 19. Mai 1913, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,

Höchst a. M. (Deutschland).

Pharmazeutische und therapeutische Produkte.

HYPOPHYSIN

N° 33468. — 19 mai 1913, 8 h.

Masson-Dumur, fabrication,

Vevey (Suisse).

Cigares, cigarettes, tabacs a fumer et jus de tabac concentré.

MARQUE DÉPOSÉE



Radiation

N° 27490. — Constant Houriet-Gindrat, Tramelan-dessus. — Radiée le 19 mai 1913, à la demande du déposant.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Bilanz am 31. Dezember 1912

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
8,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	10,000,000	—
79,810	36	Kassabestand inkl. Check-Rechnung.	3,554,000	—
501,934	72	Wechsel im Portefeuille.		
8,200,682	62	Effekten und hypothekarische Anlagen inkl. Marchzinsen.		
810,357	91	Liegenschaften St. Elisabethenstrasse 46 und Wallstrasse 1 in Basel (Brand-Assekuranz Fr. 567,500).		
40,000	—	Liegenschaft Zürcherstrasse Nr. 13 in Basel (Brand-Assek. Fr. 50,000).		
1,000,000	—	Liegenschaft Friedrichstrasse Nr. 31 in Berlin.		
1,171,890	49	Guthaben bei Bankiers der Gesellschaft.		
1,222,983	75	» » Agenturen.		
144,635	56	» » Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften und Diversen.		
		Elektrische Beleuchtung.		
		Mobilien-Konto.		
		Schilder-Konto.		
		(B. 13)		
21,172,295	41			
		Aktienkapital	10,000,000	—
		Reservefonds	3,554,000	—
		Reserve für schwelende Schäden:		
		a. Feuerversicherung (inkl. Extrareserve) Fr. 1,130,314. —		
		b. Einbruch - Diebstahl - Versicherung (inkl. Extrareserve) « 34,953. —	1,165,267	—
		Prämienreserve für laufende Risiken:		
		a. Feuerversicherung Fr. 3,391,150.85		
		b. Einbruch-Diebstahl-Versicherung » 154,063.83	3,545,214	68
		Guthaben von Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften	410,760	42
		Diverse Kreditoren	1,018,057	58
		Dividenden-Konto	440,000	—
		Tantiemen-Konto	144,000	—
		Nicht erhaltene Dividenden	1,420	—
		Beamten-Unterstützungsfonds (Einlage von 1912)	20,000	—
		Kurs-Reserve	200,000	—
		Vorsichts-Reserve	500,000	—
		Kosten-Reserve für die Organisation neuer Geschäftsbetriebe	66,000	—
		Gewinn-Vortrag	107,575	73
			21,172,295	41

Basel, im April 1913.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Rud. Iselin. Der Vize-Präsident: C. Zahn. Die Direktion: A. Simon. Dr. E. Simon.

ATLAS, Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft Ludwigshafen am Rhein

Bilanz per 31. Dezember 1912

Aktiva			Passiva	
Mr.	Fr.		Mr.	Fr.
7,500,000	—	Einlageverpflichtungen der Aktionäre.	10,000,000	—
320,700	—	Grundbesitz (Geschäftshaus).	173,421	02
17,800,700	—	Hypotheken.		
591,057	60	Wertpapiere.		
1,310,236	60	Darlehen auf Policen.		
990,290	87	Guthaben bei Bankhäusern.		
682,027	16	Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen.		
534,330	83	Gestundete, noch nicht fällige Prämienraten.		
176,949	88	Rückständige Zinsen.		
114,541	50	Ausstände bei Versicherten und Agenten.		
4,269	08	Barer Kassenbestand.		
16,500	—	Inventar.		
5,832	—	Kautionsdarlehen an versicherte Beamte.		
260,144	79	Sonstige Aktiva.		
30,307,580	31			
		Aktien-Kapital	10,000,000	—
		Kapital-Reservefonds	173,421	02
		Prämienreserven:		
		a. Lebens- und Renten-Versicherung	15,719,998	03
		b. Unfall- und Haftpflicht-Versicherung	291,334	69
		Prämienüberträge:		
		a. Lebens- und Renten-Versicherung	853,908	19
		b. Unfall- und Haftpflicht-Versicherung	628,372	57
		Reserven für schwelende Versicherungsfälle	518,782	64
		Gewinnreserven der Versicherten	862,133	81
		Spezial-Reserven	343,740	22
		Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen	215,091	99
		Barkautionen	12,587	60
		Sonstige Passiva	47,289	11
		Gewinn	640,920	44
			30,307,580	31

Der Jahresbericht kann kostenfrei von der Gesellschaft bezogen werden.

Die Direktion.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen

Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux

Jahr Année	Verkehr — Traffic		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen Autres recettes Fr.	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmensüberschuss Excédant des recettes	
	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Total	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	
	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
April — Avril													
1912	8,213,729	1,287,989	7,500,187	9,797,890	17,298,077	6,302	351,955	17,650,032	6,430	11,108,272	4,047	6,541,760	2,388
1913	3,091,000	1,220,000	7,138,000	9,769,000	16,907,000	6,124	361,000	17,268,000	6,254	10,933,000	3,960	6,335,000	2,294
Differenz Différence	— 122,729	— 17,989	— 362,187	— 28,890	— 391,077	— 178	+ 9,045	— 382,032	— 176	— 175,272	— 87	— 206,760	— 89
Januar-April — Janvier-Avril													
1912	27,409,538	4,660,681	23,382,994	36,986,252	60,369,246	21,980	1,586,782	61,906,028	22,599	39,382,251	14,388	22,523,777	8,201
1913	28,300,742	4,624,447	24,065,357	37,882,370	61,445,627	22,255	1,549,654	62,995,281	22,670	42,717,569	15,480	20,277,712	7,190
Differenz Différence	+ 891,204	— 36,234	+ 680,363	+ 895,018	+ 1,076,381	+ 275	+ 12,872	+ 1,089,253	+ 181	+ 3,385,318	+ 1,142	— 2,246,065	— 1,011

Amerikanische Zolltarifrevision

Wie es zu erwarten stand, ist die Underwood'sche Tarifbill, im ganzen nur wenig abgeändert, am 8. Mai im Repräsentantenhaus angenommen worden. Das Stimmverhältnis war 281 gegen 139, da fünf Demokraten gegen und zwei Republikaner für die Bill gestimmt haben. Von den Progressiven waren vier für und vierzehn gegen die Vorlage.

Nun verlegt sich der Kampfplatz um den «niedrigsten je dagewesenen Tarif» aus dem Repräsentantenhaus mit seiner überwältigenden demokratischen Majorität in den Senat, wo die kleine demokratische Mehrheit, was die Tarifbill anbelangt, von sechs auf vier zusammengeschmolzen ist: Wenn die mit dem Verlauf derartiger Gesetzgebung vertrauten Senatoren sich in ihren Voraussetzungen nicht irren, ist im Senat wenig Aussicht auf eine definitive Abstimmung über die Bill vor Anfang August.

Die demokratischen Zeitungen heben hervor, dass der von der neuen Bill bezweckte Wettbewerb sich jetzt schon lebhaft bemerkbar mache. Verschiedene amerikanische Industrien, welche der hohen Schutzzölle wegen die Auslandskonkurrenz nicht zu fürchten gehabt haben, seien dadurch technisch stark in den Rückstand geraten. Besonders in der Weberei-Industrie rege sich jetzt schon neue Tatkraft und neuer Unternehmungsgeist. So meldet die New Yorker Staatszeitung:

«Eine Gruppe der leistungsfähigsten Baumwollwebereien in New-England, die sieben Webereien der unter dem ungerechten Namen Fall River Iron Works bestehenden Baumwollwebereien, haben in Fall River den Betrieb eingestellt und ihre 5000 Arbeiter auf unbestimmte Zeit entlassen. Der Beweggrund ist jedoch nicht etwa die Aufgabe des Geschäftes in Befürchtung der niedrigeren Zölle, sondern die Gesellschaft schliesst ihre Webereien, weil

sie einsieht, dass sie zu den niedrigeren Zollsätzen nichts mehr verdienen kann, wenn sie sich nicht für die Konkurrenz einrichtet. Der Grund zur Unterbrechung des Betriebes ist nämlich der Entschluss der Leitung, moderne mechanische Webstühle, automatische Webstühle nach dem System Draper, einzuführen, deren zwanzig von einem Manne bedient werden können, während jetzt ein einzelner Mann höchstens fünf «Mules» bedienen kann. Wenn in diesem Industriezweige schon allein die Aussicht auf niedrigere Zölle einen solchen Fortschritt herbeiführen kann, wie werden die andern Industriezweige sich spüren müssen, durch Einführung von Betriebsverbesserungen ihre Konkurrenzfähigkeit zu bewahren.»

Schweizerische Bienenzucht. Das eidg. statistische Bureau veröffentlicht soeben die Ergebnisse der am 21. April 1911 vorgenommenen fünften Zählung der Bienenvölker. Die Zählung ergibt für die gesamte Schweiz 225,030 Bienenvölker von 34,351 Besitzern. Von diesem Bestande entfallen 22,23 % auf den Kanton Bern, 10,59 % auf den Kanton Luzern, 10,51 % auf den Kanton Zürich, 8,17 % auf den Kanton Aargau, 7,28 % auf den Kanton Waadt, 5,86 % auf den Kanton St. Gallen und 35,36 % auf die 19 übrigen Kantone.

Obiger Bienenbestand verteilt sich auf 3016 politische Gemeinden. In 139 Gemeinden hatten somit zur Zeit der Zählung keine Bienenvölker ihren Standort. Diese letzteren Gemeinden befinden sich in folgenden Kantonen: Tessin (47), Graubünden (40), dabei die 11 des Kreises Obereggadin, Wallis (16), Waadt (10), Freiburg (8), Thurgau (6), Solothurn (4), Uri (3), Zürich (2), Bern (1), Glarus (1) und Aargau (1). Es betrifft dies Gemeinden in verschiedenen Höhenlagen und nicht nur solche in der

alpinen und subalpinen Region. In der zweithöchst gelegenen Gemeinde der Schweiz (Chandolin) standen 10 Bienenvölker, während unter den 64 tiefstgelegenen Gemeinden 4 keine Bienenvölker aufwiesen.

Im Jahre 1911 waren sowohl die Tracht, wie auch die Seuchenverhältnisse für die Bienenhaltung möglichst ungünstig, so dass der Bienenvolkbestand am Zähltag kein normaler war. Die Faulbrut trat in den letzten Jahren so stark auf, dass zu einer erfolgreichen Bekämpfung derselben der Bund um staatliche Vorkehrungen angegangen werden musste. Am 3. Dezember 1909 wurden diesbezügliche Bestimmungen in die eidg. Seuchenpolizeigesetzgebung aufgenommen.

Zur Berechnung des Wertes des Bienenbestandes muss der höhere Inventar- und Nutzwert der Völker in Mobilbauten in gebührende Berücksichtigung gezogen werden. Herr Friedrich Leuenberger, Chef der Faulbrutversicherung, wertet ein Kastenvolk auf Fr. 50, ein Korvvolk auf Fr. 20. Legt man diese Durchschnittswerte zu grunde, so repräsentiert der schweizerische Bienenvolkbestand ein Nationalvermögen von Fr. 10,191,540, was auf den Kopf der Bevölkerung Fr. 2.72 ausmacht.

Bei dem Jurob die Honigkontrolle des Vereins schweizerischer Bienenfreunde ermittelten Jahresdurchschnitt der letzten 10 Jahre von 8 1/2 kg Honig per Bienenvolk und dem gewöhnlich per Stock (per «Beute») angenommenen jährlichen Ertrag von 150 g Wachs ergibt sich für den schweizerischen Bienenvolkbestand eine Jahresproduktion von 19,127 q 53 kg Honig und 337 q 54 1/2 kg Wachs. Veranschlagt man ein kg Honig zu Fr. 2.40 und ein kg Wachs zu Fr. 3.80 (Marktlage), so beläuft sich der Wert dieser Jahresproduktion auf Fr. 4,145,052 60, was auf den Kopf der schweizerischen Bevölkerung Fr. 1.40 ausmacht.

Ausstellungen. Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulats in Prag findet dort im Monat Juni und Juli eine internationale Fachausstellung für Korb-, Spiel- und Korkwarenindustrien statt, welche die Rohstoffe und Hilfsfabrikate, fertige Produkte, Werkzeuge und Maschinen, Literatur und Berufsbildung umfasst.

Zollbehandlung von Zigarrenmustern in Dänemark. Laut den im deutschen Reichsamt des Innern zusammengestellten «Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft» dürfen von Handlungsreisenden mitgeführte Zigarren in Originalkisten zu 50 und 100 Stück nicht, wie die üblichen Musterkisten zu 5 Stück, zollfrei eingelassen werden. Der für solche Zigarren entrichtete Zoll kann indessen bei der Wiederausfuhr erstattet werden. Die Wiederausfuhr hat innerhalb einer Frist von vier Monaten, unter Vorlegung der Zollquittung und einer schriftlichen Versicherung auf Treu und Glauben über die Nämlichkeit der Waren, über die Einfuhrstelle zu erfolgen.

Expositions. Suivant communication du consulat de Suisse, à Prague, il se fera, en cette ville, pendant les mois de juin et juillet 1913, une exposition spéciale universelle de la vannerie, de l'industrie du liège, des jouets d'enfants et de toutes les branches qui s'y rattachent. Elle comprendra: Matières premières et auxiliaires, outils, ustensiles, machines, littérature, enseignement professionnel.

Internationaler Postgüterverkehr — Service international des virements postaux

Überweisungsbetrag vom 23. Mai an — Cours de réduction à partir du 23 mai			
Deutschland	Fr. 123.75 = 100 Mk.	Allemagne	
Österreich	104.90 = 100 Kr.	Autriche	
Ungarn	104.90 = 100 Kr.	Hongrie	
Belgien	99.65 = 100 Fr.	Belgique	
Luxemburg	98.95 = 100 Fr.	Luxembourg	
Grossbritannien und Irland	25.36 = 1 Pf. St.	Gr.-Bretagne et Irlande	
Argentinien	502. — = 100 Goldp.	Argentine	

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

ITALIA S. A.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires
le mercredi, 4 juin 1913, à 5 1/2 heures du soir, au Bureau de la Société, à Corcelles-Gare (Neuchâtel).

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Communication du jugement du Tribunal cantonal sur la demande de concordat, présentée par la Société.
 - 2^o Mesures à prendre ensuite de ce jugement, éventuellement dissolution et liquidation de la Société.
- Pour avoir le droit de participer à l'assemblée, chaque actionnaire doit déposer ses actions ou un récépissé, en tenant lieu, au Bureau de la Société, avant le 31 mai 1913. En échange de ce dépôt, il est remis une carte d'admission à l'assemblée générale extraordinaire.

Corcelles (Neuchâtel), le 23 mai 1913.

(1660 N) (14141)

L'administration.

Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee

Wasserversorgungsanleihen

vom 31. Oktober 1895

An der Ziehung vom 20. Mai 1913 sind die Schuldscheine

Nr. 7, 23, 56, 70, 94

ausgelost worden, die per 31. Oktober 1913 durch die Gemeindekasse oder durch die Verwaltung der Wasserversorgung direkt eingelöst werden. Die Verzinsung hört mit jenem Tage auf.

Herzogenbuchsee, den 21. Mai 1913.

Der Gemeinderat.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metalbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements Comptes de virements et d. dépôts	Giro- und Depotrechnungen
---------------	--	--	--------------	--	------------------------------

15. V. In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.35, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. = Fr. 2.35, 1 Kr. = Fr. 1.35, 1 g = Fr. 5) In fr. 1000

Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1913:	267,498 ¹⁾	191,123 ¹⁾	96,276	14,888	44,783
1912:	259,152	172,654	108,497	12,072	40,797
1911:	248,459	171,787	108,081	7,814	28,471
1910:	241,961	159,687	109,087	6,108	22,420

Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1913:	969,847	296,818	691,003	71,470	68,625
1912:	923,492	248,764	661,086	83,847	87,317
1911:	838,800	257,808	614,280	80,421	130,299
1910:	801,522	159,181	622,576	69,078	64,801

Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1913:	5,618,786	8,555,227	1,676,886	740,724	890,942
1912:	5,215,756	4,053,585	1,099,460	652,747	810,080
1911:	5,101,858	4,094,969	1,047,842	617,132	833,624
1910:	5,169,973	4,288,068	917,932	599,017	774,327

Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1913:	715,025	909,050	1,098,948	—	1,306,639
1912:	719,575	996,808	1,117,146	—	1,408,988
1911:	696,824	942,525	1,115,161	—	1,378,299
1910:	707,981	957,933	1,083,459	—	1,306,840

Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1913:	2,812,140	1,628,446	1,428,767	182,019	881,401
1912:	2,022,286	1,580,365	1,276,700	98,666	866,541
1911:	1,906,325	1,476,541	1,115,715	83,775	825,869
1910:	1,916,870	1,588,437	1,164,556	78,139	758,239

Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1913:	662,201	857,569	192,019	142,676	14,256
1912:	629,638	332,103	184,400	160,083	12,536
1911:	617,785	338,448	147,332	167,077	12,983
1910:	539,093	280,672	148,372	184,087	9,300

Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1913:	2,438,547	1,536,476	999,951	245,606	281,760
1912:	2,371,186	1,650,050	854,592	124,790	210,311
1911:	2,224,594	1,729,047	671,410	60,967	223,354
1910:	2,090,188	1,738,674	564,567	52,046	182,549

TOTAL					
1913:	12,999,039	8,778,719	6,178,848	1,346,883	8,450,256
1912:	12,040,085	9,038,329	5,297,161	1,132,205	8,456,570
1911:	11,629,445	9,010,100	4,857,251	1,016,676	8,432,849
1910:	11,517,581	8,966,652	4,565,849	928,470	8,112,476

New-York: Associated Banks					
1913:	234,400	2,105,700	9,577,800	—	8,907,150
1912:	236,800	2,200,950	10,067,500	—	9,395,000
1911:	230,100	1,957,300	6,678,000	—	6,943,500
1910:	238,450	1,543,100	5,917,000	—	5,830,000

¹⁾ Im Banknotenumlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank des Jahres 1910 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

Banknotenumlauf (Billets en circulation): 1910: Fr. 9,254,000. Metallbestand) Encaisse métallique): 1910: Fr. 7,655,000.

²⁾ Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour l'année 1910 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Schweizerisch-Südamerikanische Bank

Banco Suizo-Sudamericano

Zürich — Buenos-Aires — Lugano

AKTIENKAPITAL: Autorisiert Fr. 20,000,000

Ausgegeben „ 10,000,000

Übernahme und Besorgung bankgeschäftlicher Transaktionen jeder Art nach

Argentinien und den übrigen südamerikanischen Staaten; besonders:

Inkasso, Diskont und Bevorschussung von Wechseln, mit und ohne Dokumente

auf Argentinien. — An- u. Verkauf von argentinischen Wertpapieren (Cedulas).

— Einholung von Akzepten. — Informationen. — Einzug von Renten, Mietzinsen,

Dividenden. — Postscheck-Überweisungs-Verkehr von und nach Argentinien.

Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst

Die Direktion.

Association Suisse

pour la Navigation du Rhône au Rhin

Les membres sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le dimanche, 15 juin, à 10 1/2 h. du matin, à l'Aula de l'Université de Neuchâtel

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du président central. — 2^o Rapport du trésorier central. — 3^o Rapport des vérificateurs de comptes. — 4^o Délibération et votation sur ces rapports. — 5^o Renouvellement des pouvoirs de la commission d'enquête économique et de la commission de cabotage sur les lacs du Jura. — 6^o Fixation de la cotisation centrale. — 7^o Propositions des sections. — 8^o Propositions individuelles.

(1410 I)

